

Hygienische Aufbereitung von Hilfsmitteln der Respiratorischen Heimtherapie

Hinweise zu potentiell mit COVID-19 kontaminierten Therapiegeräten

Durch die aktuelle COVID-19-Pandemie ergeben sich für die HomeCare-Provider / Leistungserbringer im Bereich der respiratorischen Heimtherapie neue Fragestellungen, insbesondere in Bezug auf die hygienische Aufbereitung von potentiell mit COVID-19 kontaminierten Therapiegeräten. Daher ergänzt SPECTARIS nach Konsultation mit den Fachexperten der für diese Aufgabe zuständigen Arbeitsgruppe die „Empfehlungen zur „Hygienischen Aufbereitung von Hilfsmitteln der Respiratorischen Heimtherapie“ (Stand 09/2012) wie folgt:

Quarantäne / Isolierung von Produkten, die bei einem Patienten angewendet wurden

Alle respiratorischen Medizinprodukte, die bei einem Patienten angewendet wurden und für den Wiedereinsatz an einem anderen Patienten aufbereitet werden sollen, müssen zur Verhinderung einer Kontamination der aufbereitenden Mitarbeiter und des nächsten Patienten über die Geräteoberflächen oder internen Gaswege unter „Quarantänebedingungen“ zwischengelagert werden.

Die Dauer der Quarantäne für diese Produkte sollte mindestens 9 Tage betragen.

D.h. die Geräte müssen ab dem letzten Einsatz an einem Patienten bis zum Beginn der Aufbereitung mindestens 9 Tage isoliert von Menschen und anderen Produkten gelagert werden, um eine weitere Übertragung des Coronavirus soweit wie möglich auszuschließen.

Begründung:

Im Februar 2020 wurde im Journal of Hospital Infection von der Universität Greifswald eine Metaanalyse (Persistence of coronaviruses on inanimate surfaces and their inactivation with biocidal agent), veröffentlicht, welche auf der Zusammenfassung von 22 Corona-Studien beruht. Es wurde deutlich dargestellt, dass das Coronavirus auf Oberflächen bis zu neun Tagen „überleben“ kann, d.h. bis zu neun Tage noch reproduzierbar ist.

Weitere Aufbereitung der Geräte

Die nachfolgende Aufbereitung kann danach wie in den SPECTARIS „Empfehlungen zur „Hygienischen Aufbereitung von Hilfsmitteln der Respiratorischen Heimtherapie“ beschrieben bzw. wie im Einzelfall vom Hersteller vorgegeben mit den vorgegebenen zugelassenen Desinfektionsmitteln durchgeführt werden.

Zimmermann, 02.04.2020